



baumrindenbraun

baumrindenbraun

sie tanzte
unten beim schilf
jeden morgen
und einmal
habe ich ihr eine uhr geschenkt
ich mag den verlauf der zeit
hat sie gesagt
und einmal
habe ich sie genommen
auf dem weihwasserbecken
und sie hat gestöhnt
und gebetet
wir haben beide nur
für uns
gebetet
und meist war das wetter
taufisch und sonnig
das wasser warm
und wenn der winter kam
dann donnerten die wanduhren
besonders laut
in den verrauchten zimmern
und wenn der frühling kam
trug sie einen großen hut
und sie hat die
krähen verscheucht
von den fensterbrettern
und wenn der herbst kam
dann verging ein langer sommer
und wie einen schmetterling
hat sie ihn sich
einfach aus dem haar gewischt
und wenn schnee fiel
im herbst auf
die reifen äpfel
dann blieben ihre augen
baumrindenbraun
und auch im frühling
und auch im sommer
und auch im winter
und auch im jahr
indem es nicht mehr regnet
wo die jahreszeiten
sich vermischen



baumrindenbraun

wo die wege unten am fluß
wie welches laub
einfach davongespült werden
wo in hamburg das meer
aus den abflussrohren kommt
und wo es kein saatgut
mehr zu kaufen gibt
für das nächste jahr
und ihre augen sind braun
auch im jahr darauf
und im winter
und im herbst
und weil ihre alte uhr
die zeit neuerdings
viel zu schnell anzeigt
habe ich ihr
eine neue gekauft
eine perlenuhr
im jahr
indem es perlen regnet
es ist sehr heiß geworden
es muss sommer sein
deine augen
sind perlenfarben
und ich wundere mich
was dabei heraus kommt
wenn man versucht
die zeit selbst zu bestimmen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).